

Gemeinsam auf dem Weg zu Energienstadt GOLD

Die Gemeindewerke Rütli (GWR) planen, erstellen, betreiben und unterhalten die Verteilnetze Strom, Erdgas und Wasser in ihrem Versorgungsgebiet und versorgen die Kunden mit Elektrizität, Erdgas und Wasser. Weiter betreiben sie eine Elektroinstallationsabteilung.

Die Gemeindewerke Rütli unterstützen aktiv eine nachhaltige Energiepolitik. Sie haben im 2002 den Energienstadt-Prozess in Rütli initialisiert und während den ersten zehn Jahren koordiniert. Zusammen mit der Gemeinde Rütli ZH wurde viel erreicht. Energienstadt GOLD liegt in greifbarer Nähe!

Durch alle Bereiche, speziell aber durch die Elektroinstallationsabteilung sind die Gemeindewerke sehr nahe bei ihren Kunden. Diesen Vorteil nutzt das Unternehmen. So werden Produkte auch bezüglich erneuerbarer Energien wie Biogas und Naturstrom erfolgreich vermarktet. Mit innovativen und ästhetisch hochwertigen Beleuchtungen und anderen modernen Elektroinstallationen unterstützen die GWR ihre KundInnen bei stromeffizienten Lösungen. Dabei gewinnt der Kunde, die GWR und eben auch die Umwelt.

Die Förderung von klimafreundlicheren Fahrzeugen hat eine lange Tradition bei den GWR: sämtliche Personalfahrzeuge der GWR Flotte werden mit Erdgas/Biogas betrieben, resp. eines elektrisch; Private werden beim Kauf eines gasbetriebenen Autos finanziell unterstützt; eine Strom- und eine Gastankstelle werden der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt; die GWR engagieren sich bei der Ausstellung Eco Car Expo und sind eine Station in der Route des Elektroauto Ralleys WAVE.

Die Vorzeigeprojekte

- Mit den Zertifizierungen ISO 9001, ISO 14001 und Energienstadt sind die Gemeindewerke kontinuierlich daran das Management, die Arbeitssicherheit, die Umwelt- und Energiefaktoren zu verbessern.
- Seit 2014 liefern die Gemeindewerke Rütli nur noch Strom aus 100% Schweizer Wasserkraft. Der Mehrpreis wird durch die Gemeinde Rütli aus dem Gewinn der Gemeindewerke finanziert.
- Nachdem die GWR 2004 die erste Erdgas/Biogas-Tankstelle im Zürcher Oberland in Betrieb nahmen, ist seit kurzem ebenfalls die erste Elektro-Schnell-Ladestation der Region den Kunden zugänglich.
- Projekt Stromeffizienz in Haushalten: Präsentation eines ungewöhnlichen Angebots an einem Energieapéro für andere Werke der Region.
- Wärmetechnische Sanierungen des Werkgebäudes; inkl. Photovoltaik- und solarthermische Anlagen.

Daten und Fakten

Energieversorger:... Gemeindewerke Rütli ZH
Versorgungsgebiet Strom: Rütli
..... Ortsteil Tann von Dürnten
Versorgungsgebiet Gas: Rütli
..... Bubikon
..... Dürnten
..... Hinwil
Lieferung Strom (2013): 68.5 GWh
Lieferung Gas (2013): 142 GWh
Bereitstellung Wasser (2013): ... 940'557 m³
Betriebsform: Selbständig verwaltende
..... Abteilung der Gemeinde Rütli





Querverbund, umweltbewusstes Handeln und Kundennähe als Chancen nutzen!

«Die GWR als Querverbundunternehmen, d.h. tätig in den Bereichen Strom, Erdgas, Wasser und Elektroinstallationen sind für kommende Aufgaben hervorragend aufgestellt.

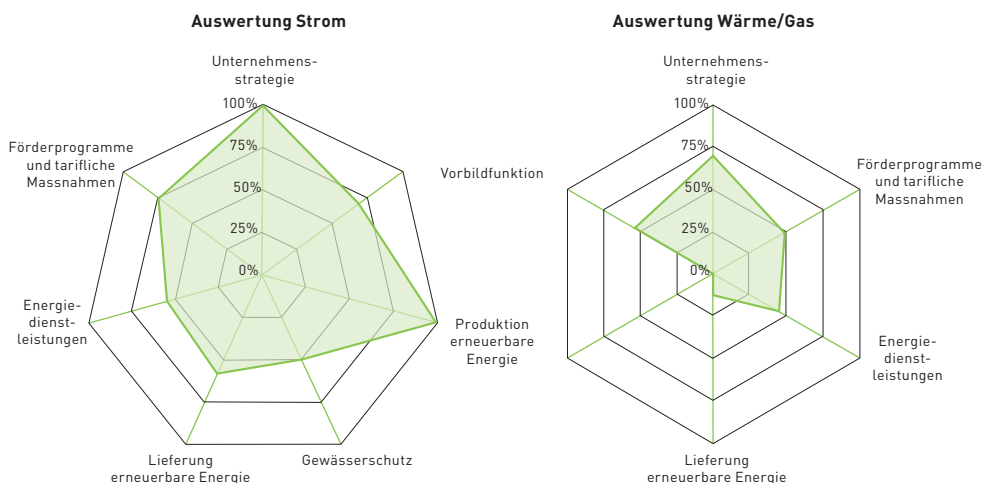
Wir sehen, dass Umbauprozesse getrieben vom Markt und von der Energiestrategie 2050 des Bundes anhalten werden. Die Schlüsselrolle, welche die kommunalen Energieversorger, insbesondere die Querverbundunternehmen einnehmen, wird mit grossen Herausforderungen verbunden sein.

Smart Meetering und Smart Grid, zweiter Marktöffnungsschritt, Speicher-Thematiken, Konzepte der Netzkonvergenzen sind Stichworte dazu.

Die GWR stellen sich den immer wieder neuen und interessanten Aufgaben und werden die zukünftige Energieversorgung aktiv mitgestalten. Für die GWR hilfreich ist dabei zweifelsohne die Nähe zu ihren Kunden. Die hohe Glaubwürdigkeit des lokalen Akteurs GWR kann somit auch durch ihre Vorbildfunktion im Ressourcen schonenden Handeln unterstrichen werden.»

*Hugo Brändle,
Betriebsleiter*

EVU Benchmark Gemeindewerke Rütli AG



Die Auswertung des EVU Benchmark zeigt eine hervorragende Stärke bei der Unternehmensstrategie der Gemeindewerke insbesondere im Strombereich, sowie bei der Produktion von Strom aus erneuerbaren Quellen auf dem Gemeindegebiet (privates Wasserkraftwerk, das von GWR unterstützt wird). Auch die Förderungen privater Aktivitäten und Energiedienstleistungen wurde viel realisiert. Potenzial besteht bei der Produktion und Lieferung von Wärme und Gas aus Erneuerbaren.

Die nächsten Schritte

Die Gemeindewerke Rütli werden folgende Projekte konkretisieren:

- Strategieerarbeitung Gasversorgung in Zusammenhang mit der Energiestrategie 2050.
- Steigerung des Verkaufs von Biogas bis möglichst 5% des Gesamtvolumens.
- Umsetzung konkreter Massnahmen aus «Energiekonzept und Energieplanung Rütli».
- Verstärkung der Kommunikation und der Beratungsdienstleistungen.

Gemeindewerke Rütli

Hugo Brändle, Betriebsleiter
h.braendle@gwrueti.ch

Sekretariat

sekretariat@gwrueti.ch

Energiestadt-Beraterin

Ursula Stocker, Brandes Energie AG
Ursula.stocker@brandes-energie.ch

Weitere Informationen

www.gwrueti.ch

EVU in Gemeinden

evu@energiestadt.ch



Energiestadt

european energy award

Was sind die Ziele von «EVU in Gemeinden»?

«EVU in Gemeinden» ist ein Vertiefungsangebot von Energiestadt. Es unterstützt die Zusammenarbeit von Energieversorgern mit den Gemeinden im Energiestadtprozess. Es stützt sich auf das EVU Benchmark, um aufzuzeigen, in welchen Be-

reichen sich der Energieversorger schon gut positioniert hat und wo noch offenes Handlungspotenzial besteht. Das Vertiefungsprogramm bearbeitet ausgewählte Themen vertieft und stellt die Resultate allen Energieversorgern zur Verfügung.